

Mit viel Gepäck und guter Laune kamen wir, die Klassen 3/4 a und b am Mittwoch, den 29. Oktober an. Zunächst ließen wir uns ein zweites Frühstück schmecken und im Anschluss gab es eine Hofführung, wurden die Zimmer bezogen, Leckereien gekocht und gebacken und in der Werkstatt machten wir uns Gedanken um den Wasserkreislauf und jeder von uns durfte sich einen Flaschengarten gestalten.

Nach dem Mittagessen gingen einige auf die Fußballwiese, andere genossen die Zeit im Hof bei den Schweinen und Kaninchen oder richteten sich ihre Zimmer noch schön her. Am Nachmittag gab es eine Schnitzeljagd. So machten sich die Vierties auf den Weg und hinterließen den Dritties Hinweise und Aufgaben, die sie zu ihrem Versteck führten. Dort angekommen, wurden im Wald Hütten und Lager gebaut.

Nach dem Abendessen trafen wir uns zu einem gemeinsamen Kinoabend. In der ersten Nacht dauerte es in den meisten Zimmern lange bis Ruhe einkehrte und auch der oder die letzte schlief.

Dennoch waren die meisten schon wieder früh wach. Nach dem Frühstück trafen wir uns im Hof, denn an diesem Tag war Backtag. Wir wogen mit einer riesigen Waage Holz ab und bildeten eine lange Menschenkette um das Holz von einem Ende des Hofes zum Backofen zu transportieren.

In der Backstube kneteten wir anschließend in einem riesigen Holztrog den Teig für unsere Brote. An diesem Vormittag erfuhren wir auch viel über Getreide und gestalteten unsere eigene Brottüte, denn jeder von uns durfte sein selbst geformtes Brot am Ende mit nach Hause nehmen. Da der Holzofen an diesem Tag angeschürt wurde, gab es zu Mittag leckere Pizza aus dem Holzbackofen.

Am Nachmittag war Zeit zum Spielen am Hof und für die Vorbereitung des Bunten Abends, bevor wir uns auf den Weg zum Heinershofwald machten. Dort wurden die Hütten und Lager weitergebaut und traditionell am Ende eine Fichte aufgestellt.

Am Abend fand dann unser Bunte Abend statt. Jeder hatte sich einen Beitrag überlegt, sodass wir am Ende ein buntes Programm mit Witzen, Tänzen, Rätseln, Akrobatik, Zauberkünsten und Sketchen zu sehen bekamen. Sogar die Lehrerinnen und Lehrer hatten sich etwas überlegt. Bevor es ins Bett ging, wurde noch gemeinsam gespielt.

Am Freitag hatten wir dann noch zwei spannende Module. Zum einen beschäftigten wir uns mit Schweinen. „Schnitzel und Kotelett“ wurden gefüttert und uns wurde viel darüber erzählt, was Schweinen so gefällt, wie ihr Stall sein sollte und was auf ihrem Speiseplan steht.

Passend zu unserem HSU -Thema Wasser, überlegten wir uns, wie man den Hof des Heinershofs umgestalten müsste, damit er „regenfest“ ist. Das heißt, jeder machte sich Gedanken, wie man den Hof so gestalten könnte, um das Regenwasser optimal zu speichern und zu nutzen. Jede Gruppe baute hierfür ein Modell und setzte hier ihre Ideen um. Wir sind gespannt, ob vielleicht die eine oder andere Idee im Sommer umgesetzt wird.

Nach dem Mittagessen hieß es dann schon wieder Abschied nehmen. Als Erinnerung durfte jeder sein frisch gebackenes Brot, seinen Schweinekeks und seinen Flaschengarten mit nach Hause nehmen. Mit im Koffer bleiben aber auch unsere Erinnerungen an diese erlebnisreichen Tage voller Spaß, gemeinschaftlicher Erlebnisse, Abenteuer und Kreativität.